

Teilnahmebedingungen

Zu den Beratungs-, Bildungs- und Veranstaltungsangeboten erbitten wir die Anmeldung vorab. Möglich ist das persönlich, telefonisch, postalisch, per Fax und E-Mail. Zu unserer Bürozeiten geben wir gern nähere Auskünfte.

Die Beratungs- und Bildungsleistungen stellen Angebote im Rahmen unserer geförderten Projektarbeit dar. Wir sind daher verpflichtet, Namen und Anschriften von Ratsuchenden und Teilnehmenden zu speichern und Teilnahmelisten und Stundenachweise zu Prüfzwecken vorzulegen. Wir versichern, keine Daten an unberechtigte Dritte weiterzugeben und persönliche Daten entsprechend der Datenschutzbestimmungen zu behandeln.

Da die öffentliche Förderung nicht alle Kosten abdeckt, erheben wir bei einigen Bildungsangeboten Gebühren. Die ausgewiesenen Seminar- und Kursgebühren sind am (ersten) Seminartag zu entrichten. Ermäßigung können arbeitslose Frauen, Geringverdienende, Studentinnen, Bezieherinnen von Krankengeld und Rentnerinnen in Anspruch nehmen. Wir vertrauen der Selbstauskunft.

Bei weniger als 5 Anmeldungen behalten wir uns vor, Seminare und Veranstaltungen zu verschieben oder ausfallen zu lassen.

Unsere Angebote können Frauen und Menschen, die sich einer Frauengruppe zugehörig fühlen, in Anspruch nehmen. Männer haben vollen Zutritt zur Beratung ‚Quereinstieg in den Beruf Erzieher/-in‘, Beratung zu Alg II/Hartz IV sowie zur Bildungsprämienberatung.

Bürozeiten

Montag 14.00-16.00 Uhr

Dienstag bis Freitag 10.00-16.00 Uhr

Tel. 030 97 89 1001

info@frauenzentrum-marie.de